FLUIDRA
S·S·A

SSA Fluidra Österreich GmbH
Großhandel für Schwimmbad- und Saunazubehör

A-5071 Wals-Siezenheim, Sirona Straße 1
Telefon +43 (0) 62 46 / 77 000
E-Mail office@ssa.co.at • Homepage www.ssa.at

Wals-Siezenheim, am 17. Juli 2026

Lagebericht 2025

Gemäß § 243 UGB erstellt die Geschäftsführung der SSA Fluidra Österreich GmbH den nachfolgenden Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025.

1. Bericht über das Geschäftsergebnis

1.1. Grundlage des Unternehmens

Die SSA Fluidra Österreich GmbH (mit Jänner 2011 wurde der Firmenwortlaut geändert, vormals Schwimmbad-Sauna-Ausstattungs- GmbH) besteht seit 1975.
Mit 2004 wurde die spanische Konzerngruppe Fluidra Commercial S.A. (vormals Astral Pool S.A.) beteiligt, welche seit 2006 die Mehrheit der Anteile hält.
Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2025 nicht verändert.

Hauptgeschäftsgegenstand der Firma SSA Fluidra Österreich GmbH ist der Großhandel mit Schwimmbad Ausstattungsartikeln.
Neben den Herstellern in Österreich importiert die Firma SSA Fluidra Österreich GmbH zu einem großen Teil Waren aus den EU-Staaten (Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien, letzteres insbesondere aus dem Konzernverbund). Zu einem geringeren Teil wird aber auch aus Drittländern wie der Schweiz, Israel und den USA importiert. Die allgemeine weltwirtschaftliche Situation ist daher auch für SSA Fluidra Österreich GmbH von Bedeutung.
Der größte Absatzmarkt ist Österreich, im kleinen Rahmen werden auch Produkte ins umliegende Ausland exportiert.
Durch gezielte Diversifikation und konsequentes Ausnutzen von möglichen Marktschienen innerhalb unserer Branche, haben wir eine ausgewogene Produktstruktur erreicht und können diese Struktur auch halten.

Von großer Bedeutung für die Branche und somit auch für SSA Fluidra Österreich GmbH ist das Klima und die Wettersituation in der Hauptsaison Frühjahr bis Sommer. Unsere Beschaffungs- und Vorratspolitik ist darauf ausgerichtet, unsere Produkte mit optimierten Beschaffungs- und Lagerkosten zum Bedarfszeitpunkt in ausreichendem Umfang termingerecht bereitzustellen, was auch eine wesentliche Grundlage für den Markterfolg von SSA Fluidra Österreich GmbH bildet.

1.2. Erläuterungen zu Geschäft und Rahmenbedingungen

Die sinkenden Zinsen haben sich nicht positiv auf die Bauwirtschaft ausgewirkt und große Zurückhaltung bei privaten Investitionen prägt die Industrie auch weiterhin. Dabei wird der Wettbewerb durch den Eintritt neuer chinesischer Hersteller im Bereich der Reinigungsroboter und anderer Ausstattungen verschärft. Bei wenig Neubau aber einem stabilen Bestandsgeschäft ist es gelungen durch Gewinnung von Marktanteilen leicht zu wachsen.

Abschließend ergibt sich für das gesamte Geschäftsjahr 2025 eine Umsatzsteigerung von rund 3,4%, das ergibt einen Gesamtumsatzerlös von rund € 30,2 Mio. per Jahresende.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich im Geschäftsjahr 2025, von rund € 1,92 Mio. im Vorjahr, auf € 0,28 Mio. im Berichtsjahr, reduziert. Das entspricht einem Rückgang von -85,63%.
Dieser Rückgang im Jahresergebnis ergibt sich durch die Investitionen, in einen neuen Stützpunkt in Loosdorf/Niederösterreich, der damit verbundenen Organisation/Reorganisation und den sonstigen Aufwendungen, welche damit einher gehen das neue Logistikcenter zu starten. Ebenso wurden im Jahr 2025 bereits die ersten Schritte für die Übersiedelung des Büros nach Salzburg/Himmelreich organisiert.

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2025, nach Berücksichtigung der Ertragsteuern, ergab € 219.573,50.

Vom Bilanzgewinnvortrag zum 31.12.2024 in Höhe von rund € 8,74 Mio. wurde eine Ausschüttung von rund € 1,48 Mio. vorgenommen, der verbleibende Gewinnvortrag von rund € 7,26 Mio. und der Jahresüberschuss 2025 ergeben daher einen Bilanzgewinn zum 31.12.2025 in Höhe von rund € 7,48 Mio.

1.3. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage der SSA Fluidra ist weiterhin solide.
Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2025 von € 9,74 Mio. auf € 8,48 Mio. verringert, die Bilanzsumme hat sich ebenfalls im Jahresvergleich von € 13,26 Mio. auf € 12,94 Mio. geringfügig reduziert. Dadurch ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 65,56% im Vergleich zum Vorjahr mit 73,46%.

Die einzelnen Bilanzpositionen der Aktiv-Seite haben sich nicht stark verändert:
Durch die Investition in den neuen Stützpunkt hat sich das Anlagevermögen im Jahr 2025 stark erhöht, die größten Positionen hier betreffen die Ausstattung im neuen Logistikcenter, die IT-Investitionen, sowohl im Logistikcenter mit Hardware wie auch in Software für Prozessverbesserungen/ Umstrukturierungen.
Das Umlaufvermögen im Gesamten betrachtet hat sich reduziert, wobei die Handelswaren-Vorräte zum Jahresende deutlich erhöht wurden, die Wertberichtigung hat sich hierbei nur geringfügig verändert.
Die starke Reduzierung ergibt sich zu einem kleinen Teil aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, jedoch sehr deutlich aus den Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen. Die sonstigen Forderungen haben sich nur sehr gering reduziert.
Kassa und Bankguthaben haben sich nicht verändert, die aktive Rechnungsabgrenzung und die Lat. Steuern sind nur geringfügig angestiegen.

Auf der Passiv-Seite ist das Eigenkapital reduziert, begründet durch den reduzierten Jahresgewinn im Jahr 2025. Die Rückstellungen im Gesamten haben sich leicht erhöht. Hier liegt der größte Anteil in den Personalrückstellungen, die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen weisen nur geringfügige Veränderungen auf.
Die Verbindlichkeiten zeigen sich im Gesamten deutlich erhöht, dies ergibt sich aus der Aufstockung des Logistikcenters, daher aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Diese Erhöhung des Lagerbestandes wurde für die vorgezogene Wareneindeckung unserer Kunden für das Frühjahr 2026 geplant.

Zum Jahresende hat die Firma SSA Fluidra keine Bankkredite in Anspruch genommen.

Als Ergänzung werden folgende finanzielle Leistungsindikatoren dargestellt.

1.2.1. Vermögenslage

a)	Eigenkapitalquote	=	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	65,56%	VJ	73,46%
b)	Anlagenintensität	=	Anlagevermögen x 100 / Gesamtvermögen	=	13,47%	VJ	4,96%
c)	Umschlaghäufigkeit der Vorräte	=	Vorräteeinsatz / Durchschnittl. Lager	=	4,02	VJ	5,02
d)	Nettoverschuldung	=	Verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel = Nettoverschuldung	=	Keine	VJ	Keine
e)	Nettoumlaufvermögen (TEUR)	=	Umlaufvermögen - lfr. Umlaufvermögen = kfr. Umlaufvermögen - kfr. Fremdkapital = Nettoumlaufvermögen	=	7.567	VJ	10.001

1.2.2. Finanzlage

a)	Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit	=	-551	VJ	1.615
b)	Cashflow der Investitionstätigkeit	=	-1.415	VJ	-189
c)	Cashflow der Finanzierungstätigkeit	=	-1.479	VJ	-1.780
Veränderung des Finanzmittelfonds (TEUR)		=	-3.444	VJ	-354

1.2.3. Ertragslage

a)	EBIT Ergebnis vor Zinsen u. Steuern	=	EBT + FK Zinsen = EBIT	=	277	VJ	1.925
b)	Personalintensität	=	Personalaufwand x 100 / Betriebsergebnis	=	1.600,55%	VJ	186,65%
c)	Eigenkapitalrentabilität	=	EBT x 100 / Durchschnittl. Eigenkapital	=	3,04%	VJ	19,45%
d)	Gesamtrentabilität	=	EBIT x 100 / Durchschnittl. Gesamtkapital	=	2,11%	VJ	14,58%
e)	Umsatzrentabilität	=	EBIT x 100 / Umsatz	=	0,92%	VJ	6,60%

2. Risikobericht

2.1. Allgemeines Risiko

Für die Firma SSA Fluidra Österreich GmbH ist ein aktives Management von Risiken ein wichtiger Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. Das Ziel ist, bei bestmöglicher Nutzung der sich bietenden Chancen, die Gesamtrisikoposition des Unternehmens zu optimieren und so das langfristige Bestehen des Unternehmens zu sichern.

Die Firma SSA Fluidra Österreich GmbH ist im Rahmen ihrer Tätigkeit folgenden Risiken ausgesetzt:

- Saisonbetrieb von der Wettersituation abhängig

Die Situation der Firma SSA Fluidra als Saisonunternehmen im Großhandel, mit dem Schwerpunkt im Frühjahr/Sommer, hat auch im Geschäftsjahr 2025 das Handeln in der Forderungssituation bestimmt.
Im Geschäftsjahr 2025 kam es bei unseren Kunden zu keinerlei unvorhergesehenen Ausfällen (Konkurs, Schließung des Betriebes), innerhalb der Forderungsanalyse wurden Konkurse innerhalb des Jahres 2025 bereits im Vorjahr registriert. Die Vorkehrungen im Risikomanagement bewähren sich, weiterhin ist es jedoch von großer Bedeutung, deutlich Obacht auf die laufende Entwicklung der Forderungssituation in Verbindung mit der Umsatzentwicklung des einzelnen Kunden zu legen, um gegebenenfalls rechtzeitig reagieren zu können.
Die Risiken und ihre potenziellen Auswirkungen werden im Rahmen des Risikomanagements laufend erhoben, analysiert und minimiert. Aus heutiger Sicht lassen sich keine Risiken erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

2.2. Verwendung von Finanzinstrumenten

Währungs- und Rohstoffpreisrisiken sind für die SSA Fluidra nicht maßgeblich und daher untergeordnet, so dass derzeit keine Finanzinstrumente eingesetzt werden.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Mit dem Bezug des neuen Hauptlagers in Loosdorf, Bezirk Melk, wurde die Infrastruktur für zukünftiges Wachstum aufgestellt. Effizientere Lagerhaltung und -führung erlauben eine bessere Dienstleistung welche Grundlage für einen positiven Ausblick ist.

Die Verwaltung ist im Frühjahr 2026 an einen neuen Firmensitz in Wals-Himmelreich umgezogen, die Technik, die SSA-Akademie, sowie ein Produktabholbereich werden Mitte 2026 in Wals noch neu entstehen. Mit dem Wechsel des dritten Bereiches von SSA wird der Standort in Grödig im Laufe des Jahres 2026 ganz aufgelassen.

Der Schwimmbadmarkt an sich wird weiterhin stagnierend erwartet. Durch Verbesserung der Dienstleistung und eine Erweiterung des Produktportfolios um die Konzern-Eigenmarke Zodiac wird ein klar positives Wachstum erwartet.
Schließlich werden mit Jahreswechsel auch die Kundenbeziehungen zwischen Deutschland und Österreich bereinigt. Hierbei übernimmt die SSA Fluidra Österreich mehr Umsatzvolumen in Österreich als es Umsatz in Deutschland an die deutsche Schwestergesellschaft abgibt.

Die Liquiditätssituation unserer Kunden ist weiterhin stabil, aber die Situation bedarf weiter einer genauen Beobachtung, ob rückgängige Umsatzentwicklungen sich nicht weiter negativ auf die Liquidität unserer Kunden auswirken.

Unsere bestehenden Vorkehrungen im Forderungsmanagement funktionieren (zusätzliche Kontrollen). Es ist uns sehr wichtig, in unserer saisonalen Situation, etwaige Probleme frühzeitig zu erkennen bzw. schnell reagieren zu können.

Das Zinsniveau im Jahr 2025 überblickend war stabil. Aufgrund der hohen Liquidität der SSA Fluidra Österreich GmbH hat dies jedoch keine Bedeutung für die Unternehmensfinanzierung. Die gewährten Zahlungskonditionen wurden vor diesem Hintergrund österreichweit angepasst.

4. Forschung und Entwicklung

Keine

5. Zweigniederlassungen

Zum 31.12.2025 bestanden folgende Niederlassungen:

Hauptsitz: 5082 Grödig, Untersbergstraße 10

Logistikcenter: 3382 Loosdorf, Hoferstraße 3A

SSA Fluidra Österreich GmbH

Jean Pierre Pelliccia
Geschäftsführer

David Méndez
Geschäftsführer